



Ziel des IDEAL-Projekts ist es, die aktive Beteiligung von Lehrkräften an der Digitalisierung im Sprachunterricht zu erhöhen. Das bedeutet, dass die Sprachlehrkräfte selbst mehr digitale Kompetenzen erlangen. Gleichzeitig nutzen sie aber auch vermehrt digitale pädagogische Ansätze und Methoden sowie innovative Werkzeuge und Ressourcen, die entwickelt wurden, um den sich abzeichnenden Trends im Bildungsprozess wirksam begegnen zu können.


WAS WURDE BISHER ERREICHT?


Die Partnerorganisationen haben die erste Projektphase zu Recherche und Bedarfsanalyse abgeschlossen. Die Ergebnisse tragen dazu bei, ein "Europäisches Profil der digital kompetenten Sprachlehrkraft" zu erstellen. Die Recherche war insbesondere auf die aktuelle Entwicklung von IKT und deren Nutzung im privaten und beruflichen Leben fokussiert. Außerdem wurden die Ergebnisse der intensiven Diskussionen, die im Rahmen der Fokus- und Expertengruppen mit Sprachlehrkräften und politischen Entscheidungsträgern geführt wurden, berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Recherchephase haben eine Reihe von Erkenntnissen geliefert, die das Projekt weiter voranbringen werden:

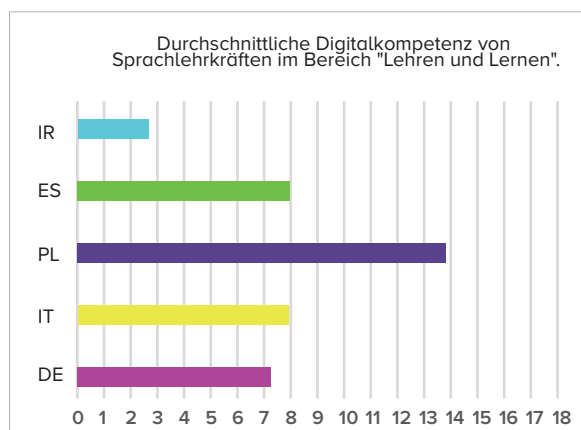
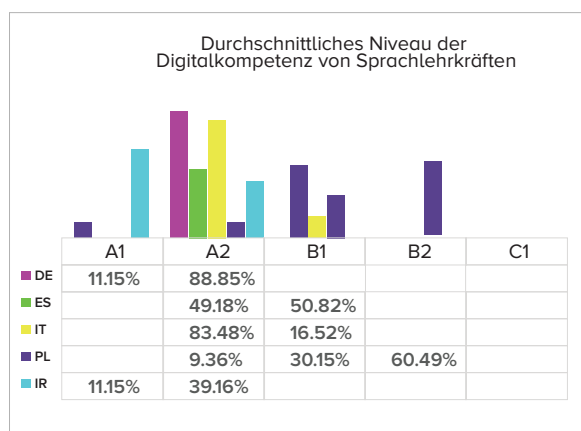
 Die überwiegende Mehrheit der Sprachlehrkräfte ist sich bewusst, dass man sich der digitalen Evolution und deren Auswirkungen auf das Sprachenlernen nicht entgegen stellen kann.

 Einige Sprachlehrkräfte jedoch zögern immer noch, die Anwendung digitaler Werkzeuge zu übernehmen, da sie sich nach wie vor gegen deren Einsatz sträuben.

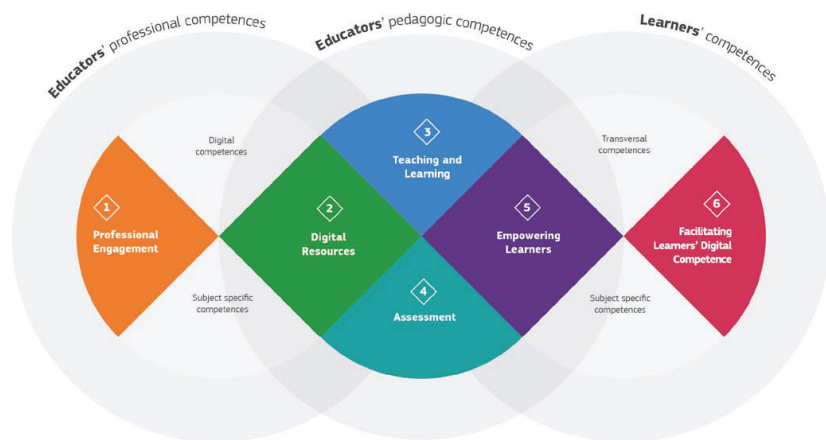
 Hinzu kommt die Abneigung der erwachsenen Lernenden selbst, die sich bei der Verwendung verschiedener oder pädagogischer IKT-Lernelemente verloren fühlen können.

 Aufgaben zum Sprachenlernen sollten auf aktiven Methoden basieren, die es den Lernenden ermöglichen, ihr eigenes Lernen durch die Arbeit mit und neben Gleichgesinnten zu gestalten.

 Der entsprechende Bericht ist auf Website des Projekts abrufbar unter <http://platform.ideal-project.eu/>



WAS WIRD GERADE ENTWICKELT?



Als zweites Projektergebnis wird die Entwicklung eines "Europäischen Profils der digital kompetenten Sprachlehrkraft" für die Erwachsenenbildung angestrebt.

Das IDEAL-Projekt analysiert dazu derzeit jeden dieser Bereiche sowie die 22 Deskriptoren und passt sie an den Kontext des Sprachunterrichts, die Aufgaben und die Rolle der Sprachlehrkraft in der Erwachsenenbildung an.

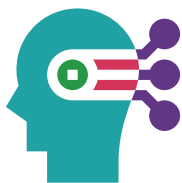
Dieses überarbeitete DigCompEdu-Profil speziell für Sprachlehrkräfte wird die Grundlage zur Entwicklung einer Selbstbewertung digitaler Kompetenzen bilden. So können Sprachlehrkräfte künftig ihr eigenes digitales Niveau bestimmen und dann spezifische Schritte zur Verbesserung ihrer Kompetenz auswählen.



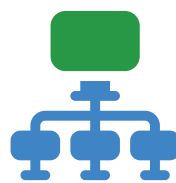
So werden sie dabei unterstützt, die Wirksamkeit ihrer Leistung in allen Verantwortungsbereichen einer Sprachlehrkraft zu bewerten und herauszufinden, welche Verbesserungen erforderlich sind. Das bedeutet, dass die Ergebnisse der Selbstbewertung gegenüber den Kompetenzaussagen des Profils angemessene Schritte zur Verbesserung einer bestimmten Kompetenz vorschlagen, z.B. wie man bestimmte digitale Werkzeuge oder Software im Klassenzimmer nutzt oder wie man digitale Inhalte für den Unterricht vorbereitet.

Wie in der Recherchephase des Projekts festgestellt wurde, sind viele Sprachlehrkräfte noch zurückhaltend und verfügen nicht über das Wissen darüber, wie sie ihre eigenen digitalen Kompetenzen für berufliche Zwecke weiterentwickeln können und welche Art von Werkzeugen sie bei der Vorbereitung von Ressourcen für Sprachenlernende einsetzen sollten. Um ihnen eine Reihe digitaler Ressourcen zur Verfügung zu stellen, aber auch, um ihr berufliches Engagement in Bezug auf IKT sowie den Erfahrungsaustausch in ganz Europa zu fördern, steht das dritte Ergebnis des IDEAL-Projekts - eine Online-Lernplattform für Sprachlehrkräfte - derzeit noch in der Entwicklung.

120 innovative Good Practice Beispiele aus Europa



Gegliedert nach den sechs Bereichen des DigCompEdu



Mit Video-Tutorials zu mindestens 60 dieser Themen



<http://platform.ideal-project.eu/>



Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

